GROßSCHWEIDNITZER ORTSBLATT

10. September 2020 | Jahrgang 12

BUCH DES MONATS SEITE 1

NEISSE-FILM-FESTIVAL 2020 SEITE 3

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großschweidnitz · Ernst-Thälmann-Straße 63 · 02708 Großschweidnitz · ✆ (0 35 85) 83 26 67
verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Großschweidnitz – Jons Anders, E-Mail: grossschweidnitz@t-online.de
allgemeine Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung: Mo. – Do. 8.00 – 12.00 Uhr, sowie Mi. 13.00 – 18.00 Uhr und Do. 13.00 – 17.00 Uhr, Fr. geschlossen

Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet
am 17.09.2020 um 19.00 Uhr
in der Gemeindeverwaltung statt.

Gratulation...

den Großschweidnitzer Senioren

Gisela Seibt
80. Geburtstag am 27.09.

Begrüßung Babys

Noah Mitter Juni 2020

Bibliothek

Die Bücherei der Gemeinde Großschweidnitz informiert:

Öffnungszeiten:
Donnerstag: 14.00 – 17.00 Uhr
im Gemeindeamt

MARKTTAG JEDEN DONNERSTAG!

auf dem Platz neben der Gemeindeverwaltung

von ca.:
13.30–14.30 Uhr

Redaktionsschluss

der Oktober-Ausgabe ist der
24.09.2020.
Die nächste Ausgabe erscheint am
10.10.2020.

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung am 13.08.2020

Beschluss-Nr.: 10/2020

Benennung:
Übernahme der Kita „Pfiffikus“ Großschweidnitz in die Trägerschaft der Gemeinde Großschweidnitz zum 01.01.2021

Beschluss:
Der Gemeinderat der Gemeinde Großschweidnitz beschließt in seiner Sitzung am13.08.2020gemäß § 9 Absatz 1 SächsKitaG die Übernahme der Kita „Pfiffikus“ zum 01.01.2021 in die Trägerschaft der Gemeinde Großschweidnitz.

Begründung:
Die stetig steigenden Betriebskosten des freien Trägers, auf welche die Gemeinde keinen Einfluss hat, haben die Gemeinde veranlasst die Kita ab 01. Januar 2021 wieder in eigener Trägerschaft weiter zu führen.

Großschweidnitz, 13.08.2020

Jons Anders
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 12 + 1
davon anwesend: 10+1

11	Ja Stimmen
0	Nein Stimmen
0	Enthaltungen

Gemeindebibliothek

Buch des Monats September 2020

Spüren Sie es auch schon? Die Tage werden langsam kürzer und die Abende werden kühler. Im Garten zieht jetzt langsam der Herbst ein und es beginnt wieder die Zeit der gemütlichen Spätnachmittage in der Sofaecke. Ruhe finden, den Tag an sich vorüberziehen lassen, einen Tee trinken und in einem Buch blättern.

Mein September-Tipp für Sie sind diesmal Geschichten für angenehme Stunden und solche, die ein Happy End haben.

So heißt auch das Buch **„Happy End – Geschichten für schöne Stunden“.**

Dreißig Autoren haben hier Episoden verfasst, die alle glücklich enden. Sie kennen doch das Sprichwort: „Ende gut, alles gut.“ In heiterer Form oder als romantische Erzählung, etwas über das Glück kleiner Leute und über das oberflächliche Wohlleben der oberen Zehntausend oder ganz spannende Geschichten.

Namhafte Schriftsteller, die Sie sicher kennen, wie Johannes Mario Simmel, Utta Danella, Eva Bakos oder Mary Higgins Clark und noch viele andere wurden ausgewählt und herausgegeben von Ilse Walter.

Alle Geschichten stehen unter dem einen Motto, dem Leser schöne Stunden zu bereiten. Und das möchte ich mit dieser Buchempfehlung auch tun. Viel Spaß beim Lesen.

Ihr Bücherwurm Kerstin Niese

Die Bücherei kann ab 10. September auch Filme auf DVD und einige Blue Ray verleihen. Zu verdanken haben wir es einem Spender, bei dem wir uns hiermit recht herzlich bedanken. Die Ausleihfrist beträgt, wie in den anderen Büchereien auch üblich, 14 Tage.

Ihr Bücherwurm Kerstin Niese

Seniorenverein

Liebe Seniorinnen und Senioren,

Unser erstes Treffen nach einer gefühlten Ewigkeit war glaube ich ein Erfolg. Es hat allen gut gefallen, wie ich gehört habe.

Unser nächster Nachmittag findet **am 16.09. um 14.00 Uhr** Im Gemeindezentrum statt.

Es ist ein Spielenachmittag geplant.

Viele Grüße und bleibt gesund,
Hannelore Seibt

Tel.: 03585/4466515 • Mobil: 0174/3987899

Kirche Großschweidnitz

Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten ein!

Freitag, 11. Sept.	17.00 Uhr	Gottesdienst
Erntedank, 20. Sept.	10.15 Uhr	Gottesdienst
Freitag, 25. Sept.	17.00 Uhr	Kath. Gottesdienst
Sonntag, 04. Okt.	10.15 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch, 07. Okt.	14.30 Uhr	Erntedank-GD Lebensräume
Freitag, 09. Okt.	17.00 Uhr	Gottesdienst

Sport-Club Großschweidnitz-Löbau

Abteilung Kegeln

In die neue Saison starten wir mit folgenden Mannschaften: Die 1. Männermannschaft und die aufgestiegene Seniorenmannschaft starten in der 2. Verbandsliga von Sachsen, unsere Damenmannschaft in der Kreisliga und unsere 2. Männermannschaft in der Kreisklasse. Unsere bisherigen Jugendspieler sind inzwischen keine U18-Spieler mehr und wir freuen uns sehr, dass sie als „Nachwuchs“ der Frauen- bzw. Männermannschaft weiterhin zur Verfügung stehen und diese tatkräftig unterstützen wollen. Wir wünschen uns GUT HOLZ für die neue Saison.

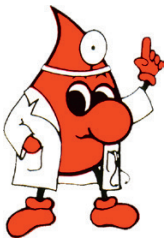
Sandro Kabisch

Weitere Infos gibt´s auf unserer Facebook-Seite SC Grossschweidnitz-Löbau Abt. Kegeln und unter www.scgrossschweidnitz.de

Hier die bisher bekannten Termine der ersten Heimspiele der Saison 2020/21:

Datum		Spielklasse	Mannschaft	Gegner
19.09.	9 – 12 Uhr	2. Verbandsliga	Senioren	SC Riesa
	13 – 17 Uhr	2. Verbandsliga	1. Männer	SG Krumhermersdorf
10.10.	13 – 17 Uhr	2. Verbandsliga	1. Männer	SC Riesa

Deutsches Rotes Kreuz informiert



Blutspenden kann dabei helfen, fit und gesund zu bleiben – DRK bittet in der Corona-Pandemie weiter um Engagement als Spender

Ein besonderer Schwerpunkt bei der DRK-Blutspende liegt auf der Gesundheitskontrolle für Blutspender. Unter anderem wird das Blut jeder Spende auf das Vorhandensein bestimmter Krankheitserreger untersucht (Hepatitis A, B, C, E; HI-Virus; Parvovirus B 19; West-Nil-Virus, CM-Viren). Außerdem wird das Spenderblut auf Antikörper gegen die Erreger der Geschlechtskrankheit Syphilis, HIV-Antikörper, Hepatitis B-Antikörper und Hepatitis C-Antikörper getestet.

Wer drei Blutspenden innerhalb von zwölf Monaten leistet, erhält darüber hinaus den „Gesundheitscheck“, bei dem weitere Blutwerte mitgeteilt werden, die Aufschluss über mögliche Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, sowie Störungen der Nierenfunktion geben können.

Wichtig zu wissen: Gemäß Mitteilung des Robert-Koch-Institutes ist eine Übertragung von SARS-CoV-2 durch Blut derzeit nicht anzunehmen, weil das Virus bei symptomlosen Personen im Blut nicht nachweisbar ist. Folglich werden Blutspenden derzeit auch nicht auf SARS-CoV-2 untersucht (Stand: Juli 2020, Änderungen vorbehalten).

Wer fit und gesund ist und keinerlei Erkältungssymptome aufweist, kann Blutspenden. Dies gilt auch weiterhin während der Corona-Pandemie. Blutspender unterstützen mit ihrem Einsatz schwerkranke Patienten in der eigenen Region.

Um einen reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln auf seinen Blutspendeterminen gewährleisten zu können, bittet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost **alle Spenderinnen und Spender darum, sich vorab einen Termin für die Blutspende am Wunschterminort zu reservieren. Dies kann über die Terminsuche auf der Website www.blutspende-nordost.de oder auch telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 erfolgen.** Dort erhält man auch weitere Informationen zum Thema Blutspende.

Die nächste Blutspendeaktion findet statt
am Montag, den 28. September 2020
von 11.30 bis 15.00 Uhr
im Sozialzentrum Sächsisches Krankenhaus, 02708 Großschweidnitz

Bitte Vorab-Termin reservieren!
Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos).

Bitte zur Blutspende den Personalausweis bereithalten!

Deutsches Rotes Kreuz

Schädlingsbefall an Blaufichten

Vermehrt gingen in den letzten Wochen Anfragen von Bürgern zu Krankheitsanzeichen bei den Blaufichten im Stadtgebiet ein. Begann es im Frühjahr mit einer gelbgrünen Bänderung einzelner Nadeln, verfärbten die Nadeln bald ganzer Astbereiche hin zu einem unheilvollen Braun. Unter den Blaufichten sammeln sich die abfallenden Nadeln der älteren Nadeljahrgänge. Die Äste verkahlen von innen her und übrig bleibt der Maitrieb. Die Ausmaße sind teils von Baum zu Baum unterschiedlich – hier spielen weitere Beeinträchtigungen eine Rolle. Doch wer verursacht das Absterben der Nadeln?

Die Fichtenröhrenlaus oder Sitkafichtenlaus (Elatobium abietinum, Synonym: Liosomaphis abietina) kommt praktisch in ganz Europa vor und kann sich nach milden Wintern stark vermehren. Sie ist knapp 2 mm groß, grün und besitzt rotbraune Augen. Die Laus ernährt sich von den Nadelsäften diverser Fichtenarten, wobei sie allen voran die Blaufichte (Picea pungens), dann die Sitkafichte (Picea sitchensis) und die Omorikafichte (Picea omorica) am stärksten schädigt. Aber auch die Gemeine Fichte (Picea abies) kann von der Laus in erheblichem Ausmaß befallen werden. Diese starke Vermehrung ist nur in milden Wintern möglich, wenn 14 Minusgrade nicht unterschritten werden. Bei tieferen Temperaturen gehen die Läuse zugrunde, sodass im Frühjahr keine Massenvermehrung des Schädlings folgt.
Der im Mai frisch austreibende Nadeljahrgang (Maitrieb) wird von der Laus verschont, da sich beim Austreiben der diesjährigen Nadeln der Stickstoffanteil im Nadelsaft drastisch verringert, wodurch sich die Nahrungsgrundlage für die Läuse verschlechtert. In der Folge bricht die Lauspopulation stets ab dem Austreiben des Maitriebes auf natürliche Weise zusammen. Obwohl eine starke Entnadelung den Fichten ein erbärmliches Aussehen verleiht, gehen diese Fichten nur in Ausnahmefällen ein. Da eine Massenvermehrung der Fichtenröhrenlaus in der Regel nur alle paar Jahre vorkommt, können sich die betroffenen Bäume in den lausarmen Jahren wieder recht gut erholen. Stehen die Blaufichten in Nähe der von den Borkenkäfern geschädigten Wäldern sollte auch hinsichtlich eines Folgebefalls durch diese Schädlinge kontrolliert werden. Auf Grund der Stresssituation für die Bäume geht der Befall der Laus mit einer teils starken Zapfenbildung einher. Dabei handelt es sich um eine sogenannte Notfruktifikation. Der Baum reagiert auf die bedrohliche Situation mit verstärkter Samenbildung, um im Notfall die Art durch seine Nachkommen zu erhalten. Eine interessante Überlebensstrategie unserer Natur.

Welche Maßnahmen kann man ergreifen?

Insbesondere in Weihnachtsbaumplantagen kann die Laus erhebliche wirtschaftliche Schäden anrichten. Und auch das Aussehen der ein oder andere Zierfichte lässt das Herz des Gärtners bluten. Wer einen Befall frühzeitig erkennen will, kann jeweils im Frühling (März/April) mittels Klopfprobe den Baum untersuchen. Dazu wird ein weißes A4-Blatt unter die Zweige gehalten. Wird auf die Zweige geklopft und fallen mehr als 4-6 grüne Läuse auf das Blatt Papier, so sollten diese Fichten mit einem geeigneten Lausmittel behandelt werden. Bei großen Bäumen steht der Aufwand regelmäßig in keinem Verhältnis mehr. Stellt man den Befall erst anhand der Verfärbungen fest, sind Maßnahmen eh meist zu spät. Da Blaufichten von Natur her wenige Nadeljahrgänge tragen, kann nach wenigen kalten Wintern der Baum wieder ein normales Aussehen annehmen. Wer sich für die Säge entscheidet und den Baum aus dem Garten entfernen möchte, muss bis Oktober vor der Fällung die Genehmigung der Naturschutzbehörde einholen. Quelle: waldwissen.net

Ihre Abteilung Forst der Stadtverwaltung Löbau

17. Neiße Filmfestival - Wild Edition 2020

Vom 24. bis 27. September 2020 geht das Neiße Filmfestival in eine besondere 17. Auflage. Aufgrund der andauernden Corona-Pandemie musste der Festivaltermin in diesem Jahr vom Mai in den September verschoben werden. An nun vier Festivaltagen erwarten das Publikum trotzdem rund 60 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme sowie ein kleines Rahmenprogramm u.a. mit Ausstellungen, Gesprächen und Konzerten.

Eröffnet wird das 17. Neiße Filmfestival am 24. September mit dem Spielfilm „Bruno Manser – die Stimme des Regenwaldes“ (DE, 2019). Im Hauptwettbewerb des Festivals um den besten Spielfilm treten wie gewohnt neun aktuelle Produktionen an, je drei aus Deutschland, Polen und Tschechien. Der Gewinnerbeitrag wird am Ende mit dem „Drei-Länder-Filmpreis“ der sächsischen Kultusministerin und einem Preisgeld von 10.000 Euro ausgezeichnet. Auch im Wettbewerb um den besten Dokumentarfilm gehen insgesamt neun Produktionen ins Rennen. Der Preis ist hier erstmals mit 5.000 Euro dotiert und wird von der Standortkampagne „So geht sächsisch.“ gestiftet. Der Kurzfilm-Wettbewerb umfasst mit rund 30 Spiel-, Dokumentar- und Animationsfilmen wieder eine große künstlerische Breite.

Unter dem Titel „Films for Future“ befasst sich die Fokus-Reihe des diesjährigen Filmfestivals mit sowohl globalen als auch regionalen Themen wie Ressourcenausbeutung, Umweltverschmutzung, menschengemachtem Klima- und Strukturwandel, mit den Umweltbewegungen der DDR und dem stark im öffentlichen Diskurs stehenden Thema des Braunkohleausstieges, welcher gerade in der Lausitz von besonderer Brisanz ist. Die Filmreihe zeigt u.a. den Dokumentarfilm “Schmerzen der Lausitz“ (DE ,1990). Dazu wird ab dem 15. September im Rathaus Zittau die Ausstellung „Markus Mauthe – An den Rändernder Welt“ gezeigt und am 25. September ist im Kühlhaus Görlitz ein Konzert mit der Liedermacherin Dota Kehr zu erleben.

Festivalprogramm in der Kultur.Werkstatt B26 in Löbau

Auch in der Kultur.Werkstatt B26 (Bahnhofstraße 26) in Löbau, sind an zwei Festivaltagen verschiedene Filmvorführungen geplant. Zu sehen sind am Freitag, den 25. September um 20 Uhr der Spielfilm “Jiyan“sowie am Samstag, den 26. September um 17:30 Uhr der Dokumentarfilm “In the Name of Scheherazade oder der erste Biergarten in Teheran“ und um 20 Uhr der Spielfilm “Nech je svetlo (Es werde Licht)“ – alle aus dem Wettbewerbsprogramm des Neiße Filmfestivals. Die feierliche Preisverleihung des 17. Neiße Filmfestivals findet am 26. September im Filmtheater Ebersbach statt. Mit den Neiße-Fischen prämiert werden hier neben den besten Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmen auch die beste darstellerische Leistung, das beste Drehbuch und das beste Szenenbild. Anschließend findet im Kunstbauerkino Großhennersdorf die traditionelle Festivalparty mit DJ IPEK statt.

Das komplette Programm des 17. Neiße Filmfestivals gibt es online unter www.neissefilmfestival.net.

Schützengesellschaft Großschweidnitz e.V.

Am 05.09.2020 fand unsere diesjährige **Dankeschönveranstaltung** am Schützenheim statt.
Geladen waren die Mitglieder des Vereins mit deren Partner und die Unterstützer und Sponsoren des Vereins. Höhepunkt der Veranstaltung war die Würdigung des Schützenkönigs und des Marschals, die beim diesjährigen Wettkampf um den Schützenkönig unseres Vereins angetreten sind. Als Schützenkönig konnte Thomas Geyer und als Marschall Janos Fenster ermittelt werden. Der Orden und die Urkunde wurde aus diesem Anlass übergeben und herzlich gratuliert.

Der Vorstand möchte noch einmal darauf verweisen, dass das **geplante Spätsommerfest am 12. September nicht stattfinden kann,** da die bisherigen Einschränkungen bei der Coronapandemie keine Lockerungen erfahren haben und es für den Verein nicht umsetzbar ist, alle noch geltenden Hygienefestlegungen und Regelungen ordnungsgemäß einzuhalten. Wir bedauern das sehr und hoffen, das solche Feste und Veranstaltungen bald wieder möglich sein werden.

Der Vorstand

Öffnungszeiten des Vereinsschießstandes:
Jeden Freitag von 19.00 Uhr – 22.00 Uhr
Bei sportlichem Schießen und gemütlichem Beisammensein
www.sg-grossschweidnitz.de

Vorbereitungslehrgang für die Sächsische Fischereiprüfung

Der Anglerverein Ebersbach e.V. wird **am 27. September 2020 sowie am 10. und 11. Oktober 2020** wieder einen Vorbereitungslehrgang für die Sächsische Fischereiprüfung durchführen.

Der Fischereischein ist Voraussetzung zum Angeln aber auch für Teichbesitzer zur Bewirtschaftung notwendig.
Wir betreuen die Teilnehmer durch ein kompetentes und erfahrenes Lehrgangsteam und bieten einen praxisbezogenen Lehrgang in angenehmer Atmosphäre.
Anmeldungen und Fragen an den Lehrgangsleiter Jörg Sommerfeldt Tel.: 035841 37770 oder Dietmar Riedel Tel.: 03586 3134294
Mit uns erfolgreich zum Fischereischein -
seit mehr als 25 Jahren!

Klein-Anzeige

Verkaufe ab November 2020
Wellblechgarage mit Licht am ehemaligen Bahnhof Großschweidnitz
Preis nach Vereinbarung
Tel. 03585 86 25 68

Anzeigen

BHW
DEVK
BAHN-BKK
Zug um Zug - Gesundheit
acv AUTOMOBIL-CLUB VERKEHR
DEVK Versicherungen
Eveline Schwarze
Rosenstraße 34
02708 Großschweidnitz
Tel.: 03585 40 20 04
Mobil: 0177 289 59 14
eveline-schwarze.devk.de

DRUCKPOL
INH. FELIX JUHL
NEUMARKT 11, 02708 LÖBAU
TEL.: 03585 44 64 94
WWW.DRUCKPOL.DE
MAIL@DRUCKPOL.DE
BESCHRIFTEN
DESIGNEN
DRUCKEN
BEKLEIDEN

WERBUNG + VERLAG
Ziegeleiweg 7c · 02708 Großschweidnitz
Tel.: **03585 - 40 19 67** · Fax: 03585 - 46 88 87
post@media-light-loebau.de
www.media-light-loebau.de
media light werbeagentur
Litte Verlag

BÜRORAUM in Großschweidnitz im Gemeindeamt zu vermieten

Preisgünstiger Büroraum im Gemeindeamt ab sofort zu vermieten. **Fläche ca. 60 qm in 3 Räumen** mit Zwischentür gegliedert. Anschlüsse für Kommunikationstechnik ausreichend vorhanden und sofort nutzbar.
Anfragen bitte an die Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten unter der Tel.-Nr. 03585-83 26 67.

Impressum:
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großschweidnitz, Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Mitteilungen (außer Anzeigen): Bürgermeister Jons Anders
Fotos: Gemeindeverwaltung, Vereine, siehe Urheber
Satz- & Gestaltung: WA Media-Light Löbau – i. A. S. Hille
Redaktion &Anzeigenannahme: WA ML – R. Beil, Ziegeleiweg 7c, 02708 Großschweidnitz Telefon: (0 35 85) 40 19 67, E-Mail: post@media-light-loebau.de
Auflagenhöhe: 700 Exemplare, Erscheinungsweise: monatlich, in der 2. Woche
Verteilung: kostenlos an die Haushalte der Gemeinde Großschweidnitz
Gültig ist die Preisliste vom 01.01.2018. Für die Richtigkeit der Werbeaussagen übernimmt die Werbeagentur Media-Light keine Gewähr. Haftungsausschluß besteht auch für redaktionelle und technische Fehler.
Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist untersagt. © 2020

Ihre Werbeanzeige - preiswert & wirkungsvoll GROßSCHWEIDNITZER ORTSBLATT *Tel. 0 35 85 40 19 67*